

Gemeinde Langenlehsten

Der Bürgermeister der Gemeinde Langenlehsten

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Langenlehsten am Dienstag, den 01.11.2016; Dorfgemeinschaftshaus Langenlehsten, Dorfstraße 29a in 21514 Langenlehsten

Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:32 Uhr

Anwesend waren:

Bürgermeister

Koring, Stefan

Gemeindevertreter

Fick, Werner

Gripp, Thomas

Stadtmüller, Hans-Peter

von Bülow, Joachim

Schriftführerin

Schmidt, Claudia

Abwesend waren:

Gemeindevertreterin

Schlottmann, Stefanie

Schumacher, Marleen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Änderung der Tagesordnung
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht des Bürgermeisters
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) Prüfung der Jahresrechnung 2015
- 7) Sachstand Einzäunung der Kläranlage
- 8) Vergabe von Knickholz in den Gemeindewegen
- 9) Beschluss über die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Langenlehsten für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Langenlehsten
- 10) Beschluss über die Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Langenlehsten
- 11) Sachstand Einbau der Digitalfunkgeräte
- 12) Information über neue Straßenreinigungssatzung
- 13) Verschiedenes

Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil

1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister Stefan Koring begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die fristgerechte und ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

2) **Änderung der Tagesordnung**

Es liegt kein Grund für die Änderung der Tagesordnung vor.

3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 24.05.2016 liegen nicht vor. Das Protokoll ist in der vorgelegten Form genehmigt.

4) **Bericht des Bürgermeisters**

Der Bürgermeister berichtet, dass viele der Maßnahmen, die in der letzten Sitzung besprochen wurden, zwischenzeitlich erledigt werden konnten.

- Die Spielgeräte auf dem Spielplatz wurden repariert.
- Der Moorweg wurde mit dem Gräter ausgebessert.
- Es wurden Arbeiten rund um das Dorfgemeinschaftshaus; wie Reparatur des Tors, der Zaun wurde gestrichen, ein gespendeter Fahrradständer wurde aufgestellt; durchgeführt.
- Die Beschilderung in Bergholz wurde angebracht.

In diesem Jahr werden keine Straßenausbesserungsmaßnahmen mit Split mehr vorgenommen. In 2017 soll aber wieder ein Arbeitseinsatz erfolgen.

Die Hebepumpe im Klärwerk musste für ca. 200,00 € ersetzt werden.

Zum 01.07.2016 ist die neue Straßenreinigungssatzung für Langenlehsten in Kraft getreten. Die Information zur neuen Satzung ist aber leider noch nicht zu jedem Bürger durchgedrungen. Daher möchte der Bürgermeister heute in der Sitzung noch einmal darauf hinweisen. Die Straßenreinigungssatzung ist auf der Internetseite der Gemeinde und auch auf der Internetseite des Amtes Büchen veröffentlicht.

Auch die Gemeinde Langenlehsten hat sich in diesem Jahr an der Aktion „Stadtradeln“ mit einer Gruppe beteiligt. Insgesamt bestand die Gruppe für Langenlehsten aus 18 Teilnehmern und diese haben insgesamt eine Strecke von 1.119,7 km zurückgelegt. Im Verhältnis zur Einwohnerzahl hat Langenlehsten ein sehr gutes

Ergebnis erzielt. Auf der Abschlussveranstaltung wurde die Gemeinde dafür ausgezeichnet. Die Urkunde soll einen Platz im Gemeindehaus erhalten. Der Bürgermeister ist sehr erfreut über dieses Ergebnis und bedankt sich bei allen Teilnehmern für ihren Einsatz.

An der einen Tür des Dorfgemeinschaftshauses gab es einen Glasschaden. Die Versicherung hat die Kosten übernommen.

Der Bürgermeister informiert darüber, dass die Flüchtlingsfamilie, die in Langenlehsten untergebracht wurde, wieder zurück ins Ausland gezogen ist.

5) **Einwohnerfragestunde**

Frau Pagel hat beobachtet, dass die Straßenlaternen in der Gemeinde nicht optimal funktionieren. Sie schalten sich zu früh an und zu früh wieder aus. Dies ist auch dem Bürgermeister schon aufgefallen. Im Moment versucht Herr Koring das Problem zu beheben. Jedoch ist der Dämmerungsschalter schon alt und wenn sich das Problem nicht beheben lässt, dann muss dieser ausgetauscht werden. Der Bürgermeister wird sich weiter darum kümmern.

6) **Prüfung der Jahresrechnung 2015**

Der Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung prüfte am 13.10.2016 die Haushalts- und Kassenrechnung für das Haushaltsjahr 2015.

Die Einnahmen und Ausgaben wurden festgestellt. Die dazugehörigen Belege wurden stichprobenartig geprüft. Haushaltsstellen, bei denen Haushaltsüberschreitungen auftraten, wurden anhand der Belege besprochen, geprüft und nachgewiesen. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt, dass das Ergebnis der Jahresrechnung 2015 in den Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt mit 216.075,98 € und im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit 25.466,01 € festgestellt wurde. Haushaltsüberschreitungen ergaben sich im Verwaltungshaushalt in Höhe von 90,00 €. Im Vermögenshaushalt ergaben sich keine Haushaltsüberschreitungen.

Die eingetretenen Haushaltsüberschreitungen werden genehmigt.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

7) **Sachstand Einzäunung der Kläranlage**

Der Bürgermeister hat, für die Neueinzäunung der Kläranlage, ein Angebot von Herrn Krieger erhalten. Der Kostenvoranschlag beläuft sich auf 5.085,- €. Darin enthalten sind die Material- und Arbeitskosten.

Um die Kosten für die Gemeinde zu senken, wird Herr von Bülow die Zaunpfähle spenden. Außerdem soll Herr Krieger im Rahmen eines Arbeitseinsatzes durch Eigenleistung beim Bau des Zaunes unterstützt werden.

Somit soll das Material in Form der Zaunpfähle und die Arbeitsleistung, die in Eigenleistung von Langenlehstern erbracht wird, aus der Endrechnung von Herrn Krieger rausgerechnet werden.

Der Bürgermeister will mit Herrn Krieger sprechen, ob er darauf eingehen würde. Herr Fick würde sich um die Organisation des Arbeitseinsatzes kümmern.

8) **Vergabe von Knickholz in den Gemeindewegen**

Grundsätzlich möchte der Bürgermeister klären, wie bei der Vergabe von Knickholz in den Gemeindewegen vorgegangen werden soll. Anbieten würde sich, dass eine Liste mit Gemeindewegen, in denen Knickholz abzunehmen ist, für alle veröffentlicht wird, damit alle Interessenten die Möglichkeit haben sich beim Bürgermeister zu melden.

Es besteht Einigkeit darüber, dass eine solche Liste im Gemeindeaushang veröffentlicht wird. Interessenten können sich melden und dann werden die Knickflächen verteilt.

Wichtig ist, dass diejenigen die Knickholzflächen vernünftig freischneiden und nicht nur das Beste Holz rausnehmen. Dies muss dann überprüft werden.

9) **Beschluss über die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Langenlehsten für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Langenlehsten**

Um die von den Freiwilligen Feuerwehren geführten Kameradschaftskassen rechtlich zu legitimieren, wurden die Gemeindeordnung sowie das Brandschutzgesetz entsprechend geändert. Demnach sind die bisherigen Kameradschaftskassen als Sondervermögen für die Kameradschaftspflege weiterzuführen, was durch eine Satzung zu regeln ist.

Durch eine Arbeitsgruppe des Landesfeuerwehrverbandes wurde eine Mustersatzung erarbeitet welche per Erlass des Innenministeriums vom 27.09.2016 in Kraft getreten ist.

Nach dieser sind zukünftig durch den Wehrvorstand vor dem Haushaltsjahr Einnahme- und Ausgabepläne zu erstellen und durch die Mitgliederversammlung zu beschließen. Außerdem bedarf dieser Plan der Zustimmung der Gemeindevertretung.

In der praktischen Umsetzung bedeutet dies, dass die Verwaltung im Rahmen der Haushaltsberatung diesen Einnahme- und Ausgabeplan abfragt und als Vorbericht in den Gemeindehaushalt aufnimmt. Die Zustimmung durch die Mitgliederversammlung kann dann in der jährlichen Jahreshauptversammlung am An-

fang des Jahres erfolgen.

Des Weiteren ist binnen 3 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres eine Einnahme- / Ausgaberechnung zu erstellen, welche ebenfalls durch die Mitgliederversammlung zu beschließen und der Gemeindevertretung vorzulegen ist.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Langenlehsten beschließt Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Langenlehsten für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Langenlehsten gemäß dem vorliegenden Entwurf.

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

10) Beschluss über die Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Langenlehsten

Mit Änderung des Brandschutzgesetzes wurde mit Wirkung vom 01.01.2015 der § 8a eingefügt. Dieser beschreibt die Gliederung der freiwilligen Feuerwehr in Abteilungen. Neben der pflichtigen Einsatzabteilung gemäß Absatz 1 können gemäß Absatz 2 innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr zusätzliche Abteilungen wie zum Beispiel eine Wachabteilung mit hauptamtlichen Kräften, eine Reserveabteilung, eine Ehrenabteilung, eine Jugend- und eine Kinderabteilung sowie eine Verwaltungsabteilung gebildet werden.

Die Bildung dieser Abteilungen bedarf der vorherigen Entscheidung der Gemeindevertretung.

Da in den meisten Wehren entsprechende Abteilungen bereits existieren, empfiehlt sich, den durch § 8a Abs. 2 geforderte Beschluss der Gemeindevertretung nachzuholen.

Gemäß des Erlasses des Innenministeriums vom 27.11.2015 wurden zum einen neue Mustersatzungen und zum anderen Musterbestimmungen für die einzelnen Abteilungen veröffentlicht, die als Anlage der eigentlichen Feuerwehrsatzung geführt werden.

Diese Mustersatzungen wären dann durch die Feuerwehren zu beschließen.

Jugendwehren

Es empfiehlt sich, dass alle Gemeinden die Einrichtung der Abteilung Jugendwehr beschließen und im Nachgang durch die Feuerwehr die Musterbestimmungen Jugendabteilung beschließen lassen.

Dies ist auch nötig, wenn keine tatsächliche eigene Jugendwehr existiert. In diesem Fall werden die Jugendlichen zwar statistisch bei der eigenen Wehr gezählt, werden aber organisatorisch der Jugendfeuerwehr einer anderen Gemeinde überstellt.

Allen Wehren des Amtes wird daher empfohlen, den förmlichen Beschluss über die Bildung der Abteilungen der jeweiligen Feuerwehr zu fassen.

Beschluss: Die Gemeindevertretung Langenlehsten beschließt, neben der Einsatzabteilung die nachfolgend aufgeführten Abteilungen zu bilden:

- Förderabteilung
- Kinder- und Jugendabteilung

Abstimmung: Ja: 5 Nein: 0 Enthaltung: 0

Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine/folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

11) Sachstand Einbau der Digitalfunkgeräte

Herr Stadtmüller berichtet über den Sachstand des Einbaus der Digitalfunkgeräte. Der Einbau wird zentral nach Terminvergabe erfolgen. Geplant ist der Einbau im Dezember 2016/ Januar 2017.

Für die Verwendung der Digitalfunkgeräte wird dann eine Person pro Feuerwehr in Elmenhorst geschult. Diese Person soll dann die anderen Feuerwehrkameraden schulen.

12) Information über neue Straßenreinigungssatzung

Zu diesem Thema hat der Bürgermeister bereits unter TOP 4 „Bericht des Bürgermeisters“ informiert. Es wird angeregt, die wichtigsten Informationen der neuen Straßenreinigungssatzung im Gemeindebrief zu veröffentlichen.

13) Verschiedenes

Der Bürgermeister informiert zu zwei Terminen:

- Am 02.11.2016 findet ab 18:00 Uhr in der Priesterkate der „3. Energievortrag zum neuen BAFA-Programm zur Heizungsoptimierung“ statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.
- Am 07. und 08.11.2011 findet das Kommunalforum zum Thema „Schutz, für die die andere schützen.“ in Lübeck im HollydayInn statt. Teilnehmen können Führungskräfte der FFW und leitende Mitarbeiter der Gemeinden und Städte.

Weiter informiert Herr Koring, dass für eine Bauvoranfrage in Langenlehsten, für ein Einfamilienhaus in der Dorfstraße 35, ein positiver Bescheid vom Kreis erlassen wurde.

Im Bereich der Gemarkung Fitzen/Walweiher wurde ein Schild herausgerissen. Herr von Bülow wird nachgucken, ob das Schild dort noch irgendwo liegt. Wenn es entwendet wurde, ist die Gemeinde Fitzen zuständig für die Neuaufstellung dieses Schildes.

Dem Bürgermeister ist aufgefallen, dass Ortsausgang Richtung Bröthen eine der weißen Barken umgefallen war. Zwischenzeitlich ist diese umgefallene Barke entfernt worden. Wahrscheinlich von der Straßenmeisterei des Kreises Herzog-

tum Lauenburg. Der Bürgermeister geht davon aus, dass die Zuständigkeit hier beim Kreis liegt, da die Barken ursprünglich auch vom Kreis errichtet wurden.

.....
Stefan Koring
Vorsitzender

.....
Claudia Schmidt
Schriftführung